

Auserwählte, liebe Freunde, die Zeiten sind nicht hart und schwierig, weil Meine Gaben mangeln; sie sind es, weil die gegenwärtigen Menschen noch widerspenstiger sind als jene der Vergangenheit: sie haben ein hochmütiges Herz und lassen sich nicht bekehren.

Geliebte Braut, der Mensch mit hochmütigem Herzen lässt sich nicht bekehren. Häufig bittet man Mich um die Bekehrung einer Seele, man wartet darauf, aber diese bekehrt sich nicht. Was denkst du, geliebte Braut, wenn dies geschieht?

Du sagst Mir: Angebeteter, wenn ich sehe, dass sich eine Seele nicht bekehrt, für die ich bete mit glühendem Herzen, denke ich, dass sie sich Dir widersetzt, Dir trotzt, sich nicht formen lässt, ihre Freiheit schlecht anwendet, Deinem süßen liebevollen Wirken Widerstand leistet. Unendliche Liebe, dies erwäge ich und nichts anderes, dies ist mein Gedanke. Ich begreife, Süßer Jesus, dass Du mit Macht handelst für das Heil der Seelen; es ist mir wohl auch klar, dass es viele gibt, die sich nicht formen lassen wegen des Hochmuts der sie beherrscht: sie wollen sich ganz verwirklichen, jedoch nicht mit Dir, Gott, sondern allein, ohne Dich, Wunderbarer Gott. Die Ergebnisse sind: sie werden immer hochmütiger, solange die Dinge gut laufen und Du Deine Gaben spendest, denn Du, Heiligster, bist ein Gott von wunderbarer Güte: Du lässt es regnen über die Gerechten und über die Ungerechten und verweigerst die Gaben auch den Unwürdigen nicht, mit der Absicht sie zu bekehren, dies tust Du, Süße Liebe. Es kommt jedoch für jeden hochmütigen Menschen die Stunde: wenn er Dir in kühner Weise ausweicht und meint ohne Dich fortfahren zu können, gehst Du, Heiligster, ihm entgegen. Wenn der Mensch, in der Tat, nicht Dich, Gott, sucht, Du, Heiligster, suchst immer nach ihm, um ihn zu retten und ihn in Dir leben zu lassen. Angebeteter Jesus, in meiner Lebenserfahrung habe ich öfters dies zutreffen sehen, die Seele die Dich aus Hochmut gemieden hat, begegnet Dir eines Tages, in unerwarteter Weise ändert sich ihr Leben; sie, die geglaubt hat zu fliegen, weil ihr alles gut gegangen ist, merkt, noch am Boden und ohne Flügel zu sein, sie erkennt, sich sehr getäuscht zu haben und fällt in tiefe Trostlosigkeit, denn der Mensch verwirklicht sich nur in Dir, Unendliche Liebe, nur in Dir setzt er Flügel auf, um hoch zu fliegen wie ein Adler, der die höchsten Gipfel zu erreichen vermag. Ohne Dich, Heiligster Gott, vermag der Mensch nichts zu tun, er setzt keine Flügel auf um zu fliegen. Heiligste Liebe, ich denke an die vielen Hochmütigen der gegenwärtigen Zeit: sie, in ihrer Selbsttäuschung, bilden sich ein, die höchsten Gipfel erreichen zu können und sehen nicht, dass sie überhaupt nicht fliegen, sondern am Boden scharren und sich die größten Enttäuschungen vorbereiten, wenn der Augenblick kommen wird, an dem Du, Gott, mit mächtiger Stimme rufen wirst. All jene, die kräftige Flügel haben, werden sich sofort zum Flug erheben um zu Dir, Gott, zu gelangen, mit dem Herzen voller Glück werden sie sagen: Endlich ist die so ersehnte Zeit gekommen! Endlich fliegen wir Dem entgegen, Den wir so sehr geliebt und Dem wir treu gedient haben! Endlich schauen wir Sein Antlitz für die Ewigkeit, für die Ewigkeit! Dies werden sie voller Freude sagen und werden die schönen starken Flügel bestaunen, die sie zu Dir, Gott, führen werden; jene aber, die an ihrem Hochmut festhielten und bereits zu fliegen glaubten, werden sehen, werden merken, keine Flügel zu haben, sie werden merken, dass sie wirklich ohne sind. Süße Liebe, was werden diese tun bei Deinem Ruf? Wie groß wird ihre Enttäuschung sein, wenn sie jene, die starke und kräftige Flügel haben, werden fliegen, fliegen, immer höher fliegen sehen; sie werden ihre Augen zum Himmel heben und diese Schar glücklicher Seelen in Dein glänzendes Licht eintreten sehen und für sie wird es keine Hoffnung mehr geben: auch die Hoffnung wird schwinden, sie werden ihr Nichts wahrnehmen und weinen, aber wer wird ihre Tränen trocknen?

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, denn Mein Geist wirkt in dir. Dies wird tatsächlich geschehen und nicht in einer fernen, fernen Zukunft, wie viele meinen, sondern bald. Betrübe dich nicht wegen der vielen Hochmütigen der Erde; wenn sie Mir den Rücken gekehrt haben um nicht Meine Stimme zu vernehmen, die

ruft, gehe Ich, Ich Jesus, ihnen entgegen, auch sie sind Meinem Herzen teuer und von Mir innig geliebt. Ich gehe ihnen entgegen mit dem Antlitz der Barmherzigkeit vereint mit der Gerechtigkeit; je nach ihrer Wahl wird die eine oder die andere überwiegen: sie werden Mich für immer haben, wenn sie Mir die Türen des Herzens aufreißen, sie werden Mich verlieren für immer, wenn sie sie verschlossen halten, Ich, Ich Jesus, werde ihren Willen achten.

Du sagst Mir: Angebeteter, Heiligster Jesus, Dein Wunderbares Herz will stets das Heil der Seelen, Es will sie nicht verlieren, Du wirkst die größten Wunder, um jede Seele zu retten; jeder Mensch möge Deine Unendliche Größe begreifen und leben, um Dich anzubeten jeden Augenblick des Lebens.

Geliebte und treue Braut, gegenwärtig ist jeder dabei seine Entscheidungen zu treffen, er wird haben was er gewollt hat. Bleibe in Mir, glücklich in Meinem Herzen, vereinige dein Pochen mit Meinem Göttlichen und genieße Meine Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, harrt aus im Guten und im treuen Dienste an Gott und an den Brüdern. Wenn euch die Bedürftigsten und Elendsten begegnen, richtet sie nicht, verachtet sie nicht, Meine geliebten Kinder, denn der Allerhöchste Gott verachtet niemanden, sondern liebt jeden Menschen zärtlich. Meine Kleinen, wenn ihr in der Familie leiden müsst wegen der Uneinigkeiten, nehmt dieses Leid an als eine große Gnade und lehnt euch nicht auf, denn Gott nimmt weg um zu geben und gibt um wegzunehmen (*Er lässt ein Mitglied der Familie sehr leiden, dies, um dem anderen Gnaden zu spenden*). Geliebte Kleine, die Göttliche Denkweise ist sehr anders als die menschliche: Gott misst nicht mit eurem Maß sondern mit Seinem sehr verschiedenen. Erträgt, erträgt aus Liebe, das Heil einer Seele erfordert große Opfer und, zuweilen, viel Leid. Geliebte Kinder, wenn in der Familie alle bekehrt sind und die Liebe Gottes gut erwidern, erlebt ihr das Paradies bereits auf Erden, aber dies ist ein sehr seltener Fall. Wenn Gott es gewährt, ist es, weil diese Familie ein leuchtender Wegweiser sei für andere Familien, sie hat diese erhabene Mission. Geliebte Kinder, oft klagt ihr gerade wegen der einschneidenden Leiden in der Familie, aber denkt ihr, dass Gott sie ignoriert? Denkt ihr, dass Gott nicht wüsste oder es nicht bemerkt? Gott weiß alles, Er sieht alles und lässt Seinen Seelen auch das härteste Leid zu. Um die Seelen der armen Sünder zu retten, stellt Er ein nachzuahmendes Beispiel vor sie hin, Er zeichnet einen leuchtenden und glänzenden Weg, damit alle ihn befolgen.

Ihr könnt sagen: Heiligste Mutter, häufig geschieht es, dass der Weg nicht befolgt wird und wer im Dunkeln tappt, fährt fort es zu tun und verschlimmert sogar seine Lage.

Dies sagt ihr, liebe Kinder, aber versucht zu überlegen: wenn einer die Nahrung haben kann, die er benötigt, aber sie aus Torheit ablehnt, wird er bemitleidet? Nein, gewiss nicht! Alle sagen: Er konnte sich ernähren, warum hat er sich verhungern lassen? Gott bereitet für jeden Menschen die geeignete Speise vor, es sind die besonderen Gnaden die herabfallen; es liegt dann am Menschen, sie für sein eigenes Heil zu ergreifen. Es werden nicht nur die besonderen Gnaden gewährt, sondern auch die Zeit um sie zu benutzen, eine bestimmte Zeit die Gott allein kennt: innerhalb dieser Frist muss der Sünder sie zu nutzen wissen für sein Heil.

Ihr sagt: Manchmal dauert die Zeit lange und die Leiden vermehren sich über alle Maßen für die wahren Kinder Gottes.

So ist es, geliebte Kinder, denn das Heil einer Seele fordert viel, ist von unschätzbarem Wert. Ich lade euch ein, liebe Kinder, die Göttliche Denkweise immer mit der Freude im Herzen anzunehmen, auch wenn sie wirklich verschieden ist von eurer menschlichen, es ist jene Gottes: die Vollkommene.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wann wird der Mensch begreifen, dass nur die Göttliche Denkweise die Vollkommene ist? Oft, wenn sie nicht mit der menschlichen übereinstimmt, und dies geschieht fast immer, betrübt und verwirrt sich der Mensch. Hilf, Süße Himmelsmutter, jedem Deiner Kinder die Göttliche Denkweise stets mit Freude anzunehmen und Gott zu preisen für jeden Ausdruck Seiner Wunderbaren Liebe.

Liebe Kinder, in diesen langen Zeit habe Ich euch gelehrt den Willen Gottes mit Freude in eurem Leben anzunehmen, ohne ihn zu bestreiten. Kinder, Sein Wille erfüllt sich immer und man darf ihn nicht in Frage stellen. Ihr, Kinder, wisst gar nicht was gut ist für euch, aber Gott weiß, was ihr benötigt für das Heil eurer Seele und jene anderer. Bleibt alle gut mit Mir verbunden, geliebte Kinder, und Ich werde euch helfen all das zu begreifen, was ihr noch nicht richtig verstanden habt.

Gemeinsam, Herz an Herz, loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria